



Zahlreiche Besucher strömen jedes Jahr auf den Marktplatz zum Familienflohmarkt.

FOTO: ARCHIV

Springer Tabler feiern

Runde Geburtstage im Doppelpack am 11. November

VON ANNE BRINKMANN-THIES

SPRINGE. Zwei runde Geburtstage, ein gemeinsames Fest und das gleiche Ziel: Wenn am Sonnabend der Springer Round Table 111 auf vier Jahrzehnte und der Old Table 111 auf 30 Jahre soziales Engagement und gelebte Freundschaft zurückblicken können, so ist das für die beiden Service-Clubs ein guter Grund zu feiern.

Nicht nur das gewählte Datum, der 11. November, korrespondiert dabei mit der Tischnummer, die beide Clubs im Namen führen. Auch die Zahl der Gäste soll mit 111 diese Zahl widerspiegeln, erklärte der amtierende Präsident Vincze-Aron Szabo.

Derzeit zehn aktive Männer zählt der Springer Round Table 111. Das Besondere: Die Mitglieder sind nicht älter als 40 Jahre. Wer diese Altersgrenze überschreitet, muss zwar die Runde der Round Tabler verlassen, er kann sich

aber den Old Tablern anschließen. Deren Präsident heißt aktuell Tim Kasperczyk. Der Dienst für die Allgemeinheit ist uns sehr wichtig", sagt Szabo. Lokale soziale Projekte unterstützen die Tabler mit dem Erlös des alljährlich stattfindenden Familienflohmarkts auf dem Springer Marktplatz. Zudem engagieren sich die Männer bei einem regelmäßigen Fahrdienst für die Springer Lebenshilfe.

Round Table unterstützt lokalesoziale Projekte

In diesem Zusammenhang organisieren die Männer des Service-Clubs im Herbst außerdem eine Kürbisschnittaktion. Und die Lebenshilfe profitiert auch bei der doppelten Geburtstagsfeier der Tabler: Sie bekommt den Erlös aus dem Verkauf von Tombola-Losen. Neben dem sozialen Engagement ist den Round Tablern die Pflege von

Freundschaften ein wichtiges Anliegen. Privater und beruflicher Erfahrungsaustausch sei ein wichtiger Aspekt in der Runde, sagte Szabo.

„Wir gehen offen aufeinander zu und wir wollen gemeinsam Spaß haben.“ Freundschaftliche Bindungen pflegen die Club-Mitgliedern auch zu vielen Gästen, die zu ihrer Feier erwartet werden. Viele kommen aus dem europäischen Ausland. Besonders stark vertreten ist der belgische Round Table 111 aus Lanaken.

Denn jährlich treffen sich so etwa alle Tische Europas mit der gleichen Nummer zum sogenannten Euromeeting. Untergebracht seien die Gäste übrigens zumeist in den Familien der Mitglieder.

Ohnehin spielen die Familien bei den Round Tablern eine große Rolle, betonte Szabo. Denn auch wenn nur die Männer Mitglied im Club seien, bei den Aktionen sind meist die Familien mit eingebunden.